

Alto in G.

14.

p. 1. " aube toller Lieblichkeit, Christ der
 " p. 6. lieblich sein es die gefallt, sein sein

Freund, Gott der Liebe, Christ der Freund, Gott der
 sein genug gebrüget sein sein hier genug ge,

liebe, dessen Kraft noch übrig bleibe, Da Gott aller
 bringet, und manch Ungemach besieget, ach so mich und

6.

Woll gestalt, Da der Laster seiner Macht so im
 von der Welt bring und in die Ewigkeit zu sein

Seiner ganz zu stellen, hat die Menge seiner
 stillen Freund, Häuser, bring und mit Salven,

5.

Wollen ganz vornehmlich aufgebracht,
 Leiden, nach ihm über " stammum & Zeit.

